

Kleine Anfrage

des Abg. Paul Nemeth CDU

und

Antwort

des Ministeriums für Verkehr

Radwegebau im Wahlkreis Böblingen

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Ist ihr bekannt, wie viele Bürger mit dem Fahrrad im Wahlkreis Böblingen pendeln?
2. Liegen ihr Informationen darüber vor, wie viele Bürger zwar mit dem Auto fahren, aber gerne mit dem Fahrrad pendeln würden?
3. Welche Radwegemaßnahmen wurden im Rahmen der Förderrichtlinie Radverkehrsinfrastruktur bzw. des Förderprogramms Rad- und Fußverkehr nach dem Landesgemeindevverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) seit dem Jahr 2011 im Wahlkreis Böblingen (einschließlich Angabe der jeweiligen Fördersumme) umgesetzt?
4. Welche Radwegemaßnahmen sind bereits bewilligt, aber noch nicht realisiert (einschließlich Angabe der jeweiligen Fördersumme und der voraussichtlichen Umsetzung)?
5. Welche Radwegemaßnahmen an Bundes- und Landesstraßen im Wahlkreis Böblingen befinden sich derzeit in Realisierung und in Planung (einschließlich Angabe der jeweiligen Fördersumme und der voraussichtlichen Umsetzung)?
6. Wie bewertet sie die Zustandserfassung und -bewertung (ZEB 2018) für straßenbegleitende Radwege an Bundesstraßen im Wahlkreis Böblingen?
7. Gelten im Rahmen der Zustandserfassung und -bewertung geschotterte Radwege als mangelhaft?
8. Wie viele geschotterte Radwege gibt es im Wahlkreis Böblingen?

9. Liegen Pläne für eine Asphaltierung des Radwegs ab der Kreuzung B 464 bis zur Einmündung nach Schönbuch vor?
10. Ist ihr bekannt, dass insbesondere Rennradfahrer wegen des Schotters an dieser Stelle auf die B 464 selbst ausweichen müssen und sich so selbst gefährden müssen, um an dieser Stelle Rennrad fahren zu können?

30.01.2020

Nemeth CDU

Begründung

Das Fahrrad als modernes und vielseitiges Fortbewegungsmittel wird immer mehr genutzt. Damit die Bürger sicher ihre gewünschten Strecken zurücklegen können, ist es notwendig, dass die Radwege gut ausgebaut sind. Daher soll eine Abklärung des Ist-Zustands und der geplanten Maßnahmen einen Überblick über den Radwegbau im Wahlkreis Böblingen geben.

Antwort

Mit Schreiben vom 24. Februar 2020 Nr. 2-3942.31/222 beantwortet das Ministerium für Verkehr die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Ist ihr bekannt, wie viele Bürger mit dem Fahrrad im Wahlkreis Böblingen pendeln?

Nein, hierzu liegen dem Land und auch dem Landkreis Böblingen keine Daten vor. Der Radverkehrsanteil im Landkreis Böblingen über alle Wegezwecke hinweg lag im Jahr 2015 bei 8,79 Prozent. Neuere Daten liegen nicht vor.

2. Liegen ihr Informationen darüber vor, wie viele Bürger zwar mit dem Auto fahren, aber gerne mit dem Fahrrad pendeln würden?

Nein, hierfür liegen dem Land keine Informationen vor.

3. Welche Radwegmaßnahmen wurden im Rahmen der Förderrichtlinie Radverkehrsinfrastruktur bzw. des Förderprogramms Rad- und Fußverkehr nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) seit dem Jahr 2011 im Wahlkreis Böblingen (einschließlich Angabe der jeweiligen Fördersumme) umgesetzt?

Im Landkreis Böblingen wurden vom Land nachfolgende kommunale Radwegmaßnahmen seit dem Jahr 2011 gefördert:

Bezeichnung	Träger der Maßnahme	Zuwendung [€]	Jahr Erstbescheid
Bau eines RW in Altdorf in Richtung Holzgerlingen	Altdorf (BB)	218.000	2013
RW Gottlieb-Daimler-Straße in Böblingen	Stadt Böblingen	132.000	2014
RadNETZ BW, Ausbau RW Herrenberger Straße (K 1077) westlich Schönbuchbahn	Stadt Böblingen	285.000	2017
Ausbau des Geh- und Radweges entlang der Aichtalstraße in Holzgerlingen	Holzgerlingen	81.000	2017
Erstellung einer Radschnellwegverbindung zw. BB/Sindelfingen und S-Vaihingen	Landkreis Böblingen	1.123.500	2018
Ausbau des RW Rohrauer Straße in Gärtringen-Rohrau an der K 1046	Landkreis Böblingen	153.000	2016
RW K 1060 Malsheim-Renningen	Landkreis Böblingen	806.000	2014
K 1066 – Neubau eines RW von Aidlingen-Deufingen bis Kreisgrenze bei Gechingen	Landkreis Böblingen	245.000	2014
Neu-, Ausbau RW Leonberg-Rutesheim an der K 1082	Landkreis Böblingen	180.000	2016
Fahrradgerechter Umbau des Knotens Bismarckplatz in Böblingen i. Z. d. Radroute Stuttgart–Herrenberg	Stadt Böblingen	83.000	2016
Geh- und Radweg im Bereich der B 464 in Holzgerlingen	Holzgerlingen	30.000	2015
Neubau/Ausbau RW K 1082/K 1011 bis Leonberg (Krankenhaus)	Landkreis Böblingen	165.000	2018

RW = Radweg

4. Welche Radwegemaßnahmen sind bereits bewilligt, aber noch nicht realisiert (einschließlich Angabe der jeweiligen Fördersumme und der voraussichtlichen Umsetzung)?

Im Landkreis Böblingen wurden nachfolgende Maßnahmen des Förderprogramms RuF nach LGVFG bereits bewilligt, aber noch nicht realisiert:

Bezeichnung	Träger der Maßnahme	Zuwendung [€]	Bauende
Neu- und Ausbau der Radschnellwegverbindung Böblingen-Ehningen	Landkreis Böblingen	798.000	Ende April 2020
Radgerechter Ausbau der Herrenberger Straße, Abschnitt Calwer Straße bis Parkstraße	Stadt Böblingen	688.750	Mai 2020
Ausbau RW Herrenberger Str. (K 1077) in Böblingen, östlich Schönbuchbahn vom Knoten Breslauer Str. bis Einm. Calwer Str.	Stadt Böblingen	258.000	noch offen

5. Welche Radwegemaßnahmen an Bundes- und Landesstraßen im Wahlkreis Böblingen befinden sich derzeit in Realisierung und in Planung (einschließlich Angabe der jeweiligen Fördersumme und der voraussichtlichen Umsetzung)?

Im Landkreis Böblingen gibt es die folgenden zwei Radwegemaßnahmen im Zuge der Landesstraße L 1184 in der Baulast des Landes:

- Herrenberg–Nebringen: Planung und Umsetzung durch den Landkreis Böblingen
- Bondorf–Ergenzingen: Planung und Umsetzung durch die Gemeinde Bondorf

Die Planungen hierzu werden derzeit abgestimmt.

6. Wie bewertet sie die Zustandserfassung und -bewertung (ZEB 2018) für straßenbegleitende Radwege an Bundesstraßen im Wahlkreis Böblingen?

Im Jahr 2018 wurde in Baden-Württemberg erstmalig eine Zustandserfassung und -bewertung (ZEB 2018) für straßenbegleitende Radwege an Bundesstraßen in der Baulast des Bundes sowie an Landesstraßen in der Baulast des Landes durchgeführt.

Der ermittelte Gesamtzustandswert für diese straßenbegleitenden Radwege basiert auf einer Skala von 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft). Im Landkreis Böblingen wurde der Gesamtzustandswert für die Radwege an Bundesstraßen in der Baulast des Bundes mit 3,3 ermittelt. Landesweit liegt dieser Wert bei 2,6. Der Gesamtzustandswert für die Radwege an Landesstraßen in der Baulast des Landes wurde mit 2,7 ermittelt. Landesweit liegt dieser Wert bei 2,5.

7. Gelten im Rahmen der Zustandserfassung und -bewertung geschotterte Radwege als mangelhaft?

Geschotterte Radwege sind in der Regel Forst- oder Wirtschaftswege, die für die Nutzung durch den Radverkehr freigegeben sind. Diese wurden im Rahmen der ZEB Radwege 2018 nicht erfasst. Straßenbegleitende Radwege an Bundes- und Landesstraßen werden in der Regel nicht geschottert, sondern asphaltiert.

8. Wie viele geschotterte Radwege gibt es im Wahlkreis Böblingen?

Über die Länge der geschotterten Radwege im Landkreis Böblingen hat das Land keine Kenntnis.

9. Liegen Pläne für eine Asphaltierung des Radwegs ab der Kreuzung B 464 bis zur Einmündung nach Schönbuch vor?

Im Zuge des Umbaus des Knotenpunktes Kälberstelle wurde eine Radwegverbindung (Asphaltbauweise) hergestellt. Ab Bauende Richtung Weil im Schönbuch wurde der Radweg abseits der Straße durch einen Ausbau der Waldwege mit Einbau einer wassergebundenen Decke ergänzt. Dieses Vorgehen und insbesondere der technische Aufbau der Radwege erfolgten in enger Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde und der Forstverwaltung. Als Ergebnis wurde u. a. aus Naturschutzgründen (Vermeidung von Flächenversiegelung) auf die Herstellung in Asphaltbauweise verzichtet. Die Wegeverbindung wird auch vom Forstbetrieb genutzt. Eine zukünftige Asphaltierung des Radwegs ist aus den genannten Gründen nicht vorgesehen.

10. Ist ihr bekannt, dass insbesondere Rennradfahrer wegen des Schotters an dieser Stelle auf die B 464 selbst ausweichen müssen und sich so selbst gefährden müssen, um an dieser Stelle Rennrad fahren zu können?

Die Tatsache, dass Radfahrerinnen und Radfahrer an der genannten Stelle auf die Fahrbahn der B 464 ausweichen, ist dem Regierungspräsidium Stuttgart bekannt. Gefährliche Situationen sind dem Regierungspräsidium wie auch der zuständigen Straßenverkehrsbehörde nicht bekannt.

Hermann

Minister für Verkehr